



Nr. 09/2001 vom 14.09.2001

AMTLICHER TEIL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Zeit vom 25.08. bis zum 27.08.2001 wurden im Bereich der Schule mit schwarzer Farbe ein LKW und eine Schautafel mutwillig beschmiert. Leider wurden diese dummen und für unseren Ort negativen Schmierereien in der Nacht vom 07.09. auf den 08.09.2001 unrühmlich fortgesetzt.

Festgestellt wurden Besprühungen übelster Art an der Turnhalle, am Leichenhaus, am Kirchturm und an der Kirche. Diese Taten zeigen uns, dass die Sachbeschädiger keine Achtung und keinen Respekt mehr vor unseren Einrichtungen und Personen des öffentlichen Lebens haben.

Dies kann eine Dorfgemeinschaft nicht ohne Weiteres hinnehmen. Ich bitte deshalb die Bevölkerung bei der Klärung dieser Sachbeschädigungen mitzuwirken und Beobachtungen uns umgehend mitzuteilen. In Anbetracht der schwierig gewordenen finanziellen Situation unserer Gemeinde ist unser Gemeinwesen auf gute und nicht auf schlechte Taten angewiesen.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam diese primitive Sachbeschädigung aufklären können und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr
Fredi Ritter
1. Bürgermeister

1. Aus dem Gemeinderat

a) Sanierung des Friedhofes von Hafenlohr

Zu diesem Beratungspunkt begrüßte Bürgermeister Ritter neben dem Gemeinderat Herrn Pfarrer Kneisel, die Damen und Herren der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates, Herrn Architekt Willi Müller und Herrn Matthias Liebler vom Bestattungsunternehmen Liebler aus Marktheidenfeld. In seiner Begrüßungsrede erinnerte der Bürgermeister an die letzte gemeinsame Sitzung am 7.11.2000. Bei dieser Sitzung hat Architekt Willi Müller den Auftrag erhalten, einen Sanierungsplan zu erstellen. Dabei sollte von ihm folgendes berücksichtigt werden:

Grablänge 1,50 m, Grabbreite 2,00 m bei einem Familiengrab, 1,00 m bei einem Einzel- bzw. Reihengrab, Wegbreite max. 1,00 m.

Aufgrund dieser Angaben und aufgrund einer Bestandsaufnahme mit einer Höhengnivellierung durch das Ingenieurbüro Dürnagel aus Uettingen hat nun das Architekturbüro Müller einen Sanierungsentwurf ausgearbeitet. So sollen im Grabfeld I nur noch 12 Grabreihen statt 15 ausgewiesen werden. Dabei wurde nach Rücksprache beim Bestattungsunternehmen eine Wegbreite zwischen 1,20 m und 1,40 m zwischen den jeweiligen Grabreihen berücksichtigt. Berücksichtigt wurde auch, dass die denkmalgeschützten

Grabmäler und das Hertleinsgrab an die Mauer zwischen der Kirche und dem Friedhof verlegt werden. Weiterhin soll im Bereich dieser Mauer die Möglichkeit zur Errichtung von Urnengräbern geschaffen werden. Bei der anschließenden Diskussion wurde der Planfertiger beauftragt noch folgende Planungsänderungen bzw. Ergänzungen durchzuführen:

1. Zwischen den Gräbern sollen Platten mit einer Breite von 50 cm verlegt werden, anstatt der geplanten zwei Platten mit jeweils 25 cm und einem Zwischenraum von 30 cm.
2. Die Priestergräber werden verlegt entweder rechts vom Kreuz (Stiftergrab) bzw. im Bereich der Mauer zur Kirche.
3. Die Urnengräber sollen ebenfalls in diesem Bereich geplant werden.
4. Untersucht soll werden, ob die zusätzliche Grabreihe talseits des unteren Einganges mit Grabkammern möglich und ob noch eine Grabreihe nach Beseitigung der Friedhofsmauer zur Kirche hin wirtschaftlich ist.
5. Vorgesehen wird der Einbau von Toiletten im Leichenhaus.

Nach der Ferienzeit wird ein Ortstermin stattfinden, bei dem die Vorschläge nochmals diskutiert werden.

b) Ankernutzung

Die Freiwillige Feuerwehr feiert im nächsten Jahr während der Pfingstfeiertage ihr 125-jähriges Bestehen im "Ankeranwesen". Zu diesem Fest möchte sie den Keller unter der Scheune in das Festgeschehen mit einbeziehen und als Weinkeller nutzen.

Der Gemeinderat stimmte der beantragten Nutzung und den vorgesehenen Renovierungsarbeiten zu und unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement durch die Übernahme der anfallenden Materialkosten für die Maler-, Installations- und Elektroarbeiten.

c) Auftragsvergabe

Den Auftrag zur Lieferung einer Wandertafel für den Parkplatz in Windheim erhielt die Fa. Fritz Schwab aus Hafenlohr zum Nettopreis von 1.487,00 DM.

d) Bauanträge

Der nachfolgend aufgeführte Bauantrag erhielt die Zustimmung des Gemeinderates bzw. es wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt:

- Bauantrag von Iris Reifsteck und Markus Ritter aus Hafenlohr zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport im Baugebiet "Sandäcker - Ober dem Auweg-Scheidweinberg".

2. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in

- Hafenlohr, Rathaus
- Windheim, Dorfstraße

veröffentlicht.

3. Verschiebung der Müllabfuhr

Wegen des Feiertags "Tag der Deutschen Einheit" verschiebt sich die Müllabfuhr von Freitag, 05.10.2001, auf Samstag, 06.10.2001. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

4. Abfuhr der DSD-Säcke

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet statt am Freitag, 28. September 2001. Bitte beachten.

5. Zweite Grünabfallsammlung

Die 2. Grünabfallsammlung findet für unsere beiden Ortsteile am Mittwoch, 24.10.2001 statt. Näheres entnehmen Sie bitte dem Müllkalender.

6. Probealarm

Der nächste Probealarm der Sirenen wird am Samstag, 06.10.2001 von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ausgelöst.

7. Bauamtsprechtag

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am Mittwoch, 19.09.2001 von 9.00 - 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

8. LVA-Sprechtag

Der nächste Sprechtag der LVA Unterfranken findet am Donnerstag, dem 27.09.2001 von 08.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr, in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstr. 21, Sitzungssaal, 97828 Marktheidenfeld, für angemeldete Versicherte statt. Bei diesem Sprechtag können die Versicherten Auskünfte über das bei der LVA Unterfranken gespeicherte Rentenkonto erhalten. Sollten Auskünfte für einen Dritten eingeholt werden, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen. Es können auch Versicherungsverläufe bzw. Rentenauskünfte aus Konten der BfA erteilt werden! Die LVA Unterfranken wird weiterhin für die Sprechtag Beratungstermine vergeben, damit die Bürger nicht unzumutbar lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Zur Absprache der Terminvereinbarung müssen sich die Versicherten in der Zeit vom Montag, 24.09.2001 während der Sprechzeiten telefonisch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, 09391/6007-23, melden. Unangemeldete Versicherte riskieren, nicht beraten werden zu können! Melden Sie sich deshalb an!

9. Aus dem Fundamt

Gefunden wurden

- 1 Damen-Armbanduhr
- 1 Schlüsselbund mit Schnuller
- 1 Fahrrad-Tacho
- 1 Cityroller

Die Fundsachen können während der allgemeinen Amtsstunden im Rathaus abgeholt werden.

10. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hafenlohr erscheint in der 41. Kalenderwoche 2001.
Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 05.10.2001 bei der Gemeinde oder der
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 10, Fr. Pfaff, abzugeben.

E-Mail: [Karin Pfaff@VGem-Marktheidenfeld.de](mailto:Karin.Pfaff@VGem-Marktheidenfeld.de)

GEMEINDE HAFENLOHR



Ritter
1. Bürgermeister

Hafenlohr-Online ▶ zurück ▶ Startseite